Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Ichenheim 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 7
Stempel der Vorphilazeit 7
Briefe aus der Vorphilazeit 7
Stempel der Markenzeit 8
Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Ichenheim nach Wagenstadt 8
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut 8
Nebenstempel und Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 9
Uhrradstempel ab 1.5.1859: 10
Mi. Nr. 11a auf Brief aus Ichenheim Uhrradstempel „11“ nach Säckingen 10
Aus Lahr über Dinglingen nach der PA Ichenheim 10
Landpostbezirk 11
Tarif-Übersicht 12
Taxtabelle von 1812 Inland 12
Taxtabelle von 1834 Inland 12
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 13
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 15
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 15
Grenzpostämter ab 1840 16
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 17
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 19
Mi. Nr. 1a auf Brief 19
Briefe Übersicht 19
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut 19
Mi. Nr. 3b auf Brief nach Waldshut 19
Mi. Nr. 3b auf Brief nach Lörrach 20
Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ichenheim nach Lörrach 21
Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief nach Wagenstadt 21
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Mengen 21
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Mengen 22
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Ettenheim bzw. Neustadt. 22
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Wagenstadt 22
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Oberkirch 22
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Offenburg 22
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Ettenheim 23
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Lahr 23
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Neustadt 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Kaiserslautern 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Rauenberg 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut 25
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Durlach 25
Mi. Nr. 7 auf Brief nach Kleinlaufenburg 25

Rainer Brack

Die Postexpedition Ichenheim

Postgeschichte

Die Eröffnung der Poststation fand um das Jahr 1840 statt. Durch Verfügung vom 25. 5. 1827 wurde jedoch in Ichenheim auf der sog. Dauphine-Straße eine Relaispoststation für Extraposten und Estaffetten provisorisch errichtet (Reg.-Bl. 1827 S. 105). In Ichenheim kam ein Balken- und ein Doppelkreisstempel zur Verwendung. Einwohner: 1814 - 902; 1857 – 1.451. Im Verordnungsblatt der Großh. Oberpostdirektion von 1840 Nr. V Seite 24 steht, dass eine Fahrpost – Expedition ab 1.4. eröffnet wurde. Vorher war hier eine Briefpostexpedition und Posthalterei. **Ichenheim** war eine Postexpedition bis zum 30.4.1859; der Stempel „65“ kam nicht mehr zum Einsatz. Danach Postablage von der Postexpedition **Dinglingen**.

05.1827: Errichtung einer provisorischen Relais-Posthalterei. (RegBl 12/1827)

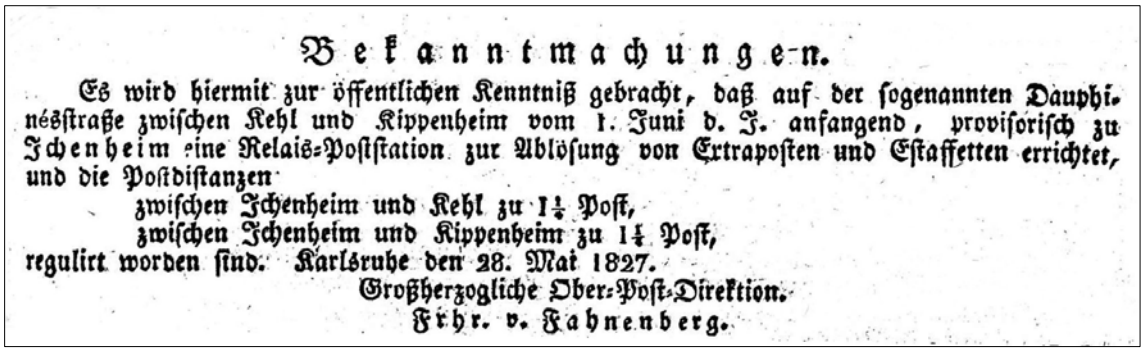
(Errichtung einer Relaispoststation zu Ichenheim.)

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der sogenannten Dauphine-Straße, eine Relaispoststation für Extraposten und Estaffetten provisorisch in Ichenheim errichtet und die Distanzen sowohl zwischen Ichenheim und Kehl, als auch zwischen Ichenheim und Kippenheim auf ein und eine viertel Post festgesetzt worden seyen.

Carlsruhe, den 25. Mai 1827.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

RegBl Nr. 12/1827



Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der sogenannten Dauphinésstraße zwischen Kehl und Kippenheim vom 1. Juni d. J. anfangend, provisorisch zu Ichenheim eine Relais-Poststation zur Ablösung von Extraposten und Estaffetten errichtet, und die Postdistanzen

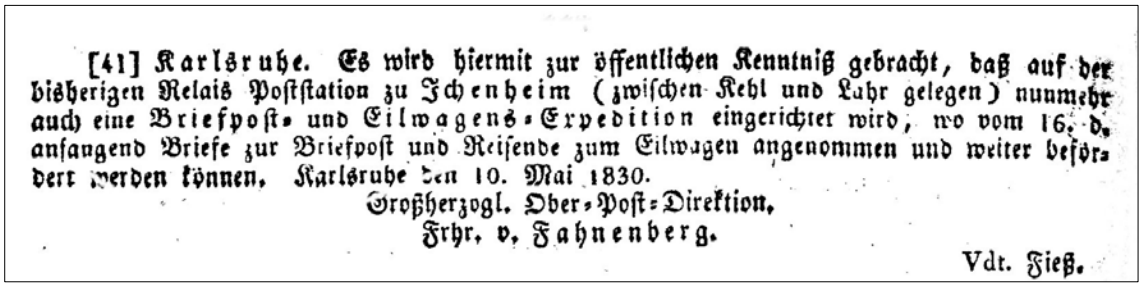
zwischen Ichenheim und Kehl zu 1½ Post,
zwischen Ichenheim und Kippenheim zu 1¼ Post,

regulirt worden sind. Karlsruhe den 28. Mai 1827.

Großherzogliche Ober-Post-Direktion.
Frhr. v. Fahnenberg.

AnzBl Nr. 44/1827

16.05.1830: Mit der Relais-Poststation wird eine Briefpost- und Eilwagen-Expedition verbunden. (Gr.bad.Anzeigeblatt für den Neckar-, Main- und Tauberkreis Nr. 41 vom 21.05.1830)

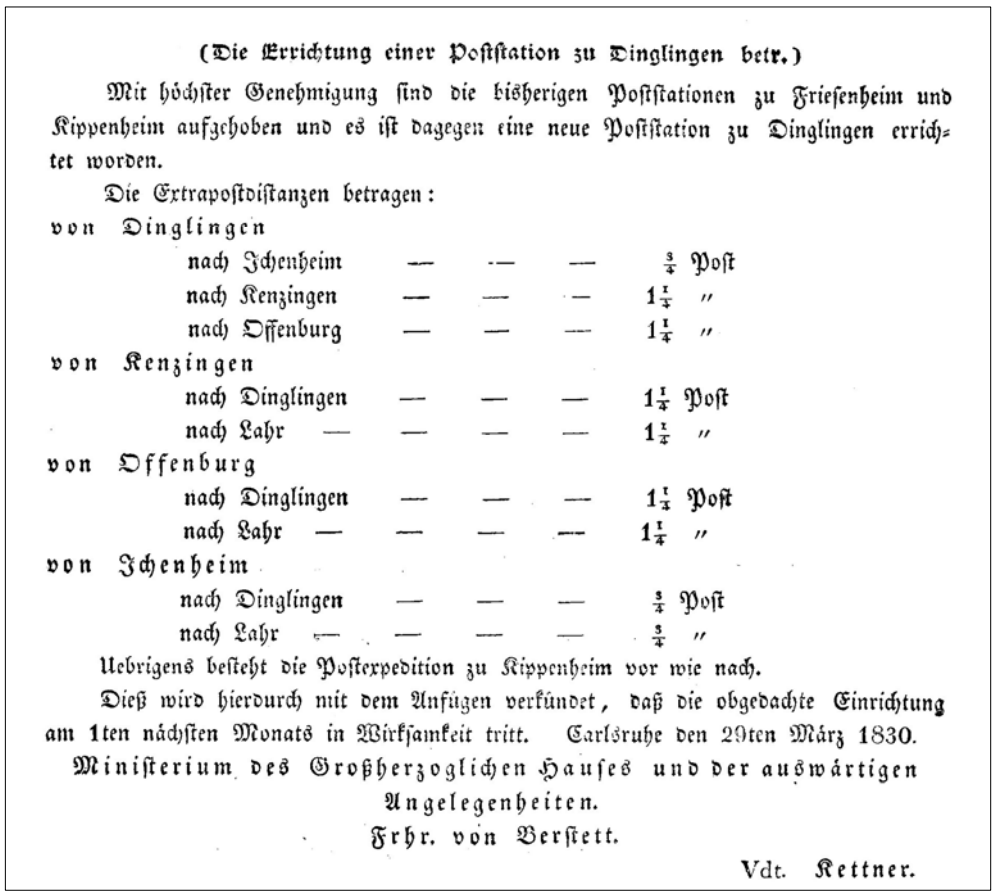


[41] Karlsruhe. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der bisherigen Relais Poststation zu Ichenheim (zwischen Kehl und Lahr gelegen) nunmehr auch eine Briefpost- und Eilwagens-Expedition eingerichtet wird, wo vom 16. d. anfangend Briefe zur Briefpost und Reisende zum Eilwagen angenommen und weiter befördert werden können. Karlsruhe den 10. Mai 1830.

Großherzogl. Ober-Post-Direktion.
Frhr. v. Fahnenberg.

Vdt. Fieß.

AnzBl Nr. 41/1830



(Die Errichtung einer Poststation zu Dinglingen betr.)

Mit höchster Genehmigung sind die bisherigen Poststationen zu Friesenheim und Kippenheim aufgehoben und es ist dagegen eine neue Poststation zu Dinglingen errichtet worden.

Die Extrapostdistanzen betragen:

von Dinglingen					
	nach Ichenheim	—	—	—	¾ Post
	nach Kenzingen	—	—	—	1¼ "
	nach Offenburg	—	—	—	1¼ "
von Kenzingen					
	nach Dinglingen	—	—	—	1¼ Post
	nach Lahr	—	—	—	1¼ "
von Offenburg					
	nach Dinglingen	—	—	—	1¼ Post
	nach Lahr	—	—	—	1¼ "
von Ichenheim					
	nach Dinglingen	—	—	—	¾ Post
	nach Lahr	—	—	—	¾ "

Uebrigens besteht die Postexpedition zu Kippenheim vor wie nach.

Dieß wird hierdurch mit dem Anfügen verkündet, daß die obgedachte Einrichtung am 1ten nächsten Monats in Wirksamkeit tritt. Carlsruhe den 29ten März 1830.

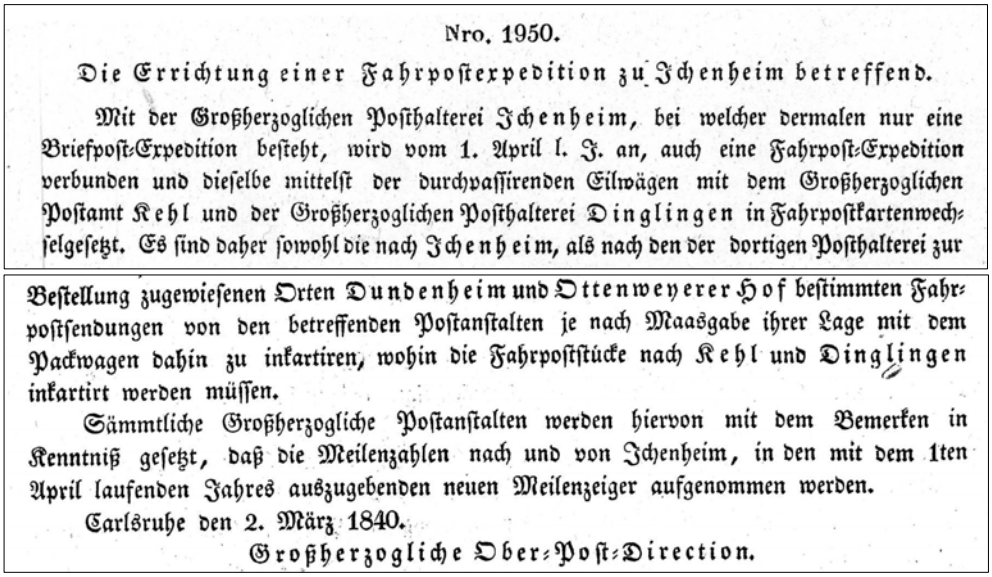
Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Frhr. von Berstett.

Vdt. Kettner.

RegBl Nr. 7/1830

1831: Die Posthalterei befindet sich in Händen des Schwanenwirts Wilhelm Derndinger (Vertrag nach seinen eigenen Angaben vom 07.03.1831). (GLA)

01.04.1840: Mit der bestehenden Posthalterei mit Briefpostexpedition bei Wilhelm Derndinger wird eine Fahrpostexpedition verbunden. (Vobl 4/1840)



Nro. 1950.

Die Errichtung einer Fahrposterpedition zu Ichenheim betreffend.

Mit der Großherzoglichen Posthalterei Ichenheim, bei welcher dermalen nur eine Briefpost-Expedition besteht, wird vom 1. April l. J. an, auch eine Fahrpost-Expedition verbunden und dieselbe mittelst der durchpassirenden Eilwägen mit dem Großherzoglichen Postamt Kehl und der Großherzoglichen Posthalterei Dinglingen in Fahrpostkartenwechselgesetzt. Es sind daher sowohl die nach Ichenheim, als nach den der dortigen Posthalterei zur Bestellung zugewiesenen Orten Dundenheim und Ottenweyerer Hof bestimmten Fahrpostsendungen von den betreffenden Postanstalten je nach Maasgabe ihrer Lage mit dem Packwagen dahin zu inkartiren, wohin die Fahrpoststücke nach Kehl und Dinglingen inkartirt werden müssen.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Meilenzahlen nach und von Ichenheim, in den mit dem 1ten April laufenden Jahres auszugebenden neuen Meilenzeiger aufgenommen werden.

Carlsruhe den 2. März 1840.

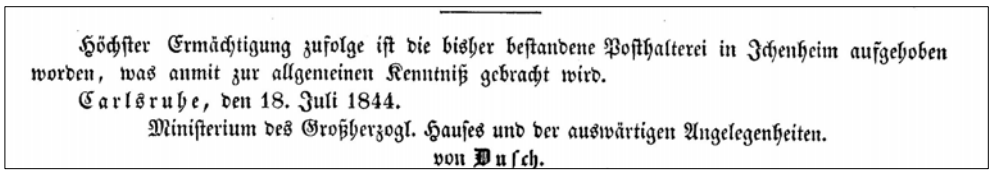
Großherzogliche Ober-Post-Direction.

Vobl Nr. 4-1840

Dauphine-Straße, benannt nach der Tochter Maria Theresias, Erzherzogin Maria Antoinette (1755-1793), die auf dieser Straße 1770 zu ihrer Vermählung mit dem französischen Thronfolger Ludwig XVI. (Dauphin) nach Paris reiste.

07.1843: Posthalter Wilhelm Derndinger tritt freiwillig vom Posthalterdienst mit Brief- und Fahrpostexpedition zurück. Danach wird die Brief- und Fahrpostexpedition dem Löwenwirt Anton Müller übertragen. Die reine Posthalterei (Poststall) wird vorerst durch die Posthaltereien Kehl und Dinglingen mitversorgt. (Vobl 16/1843)

15.05.1844: Die Posthalterei (Poststall) wird aufgehoben. Die Brief- und Fahrpostexpedition unter Löwenwirt Anton Müller bleibt bestehen. (RegBl 18/1844. Vobl 18/1844))



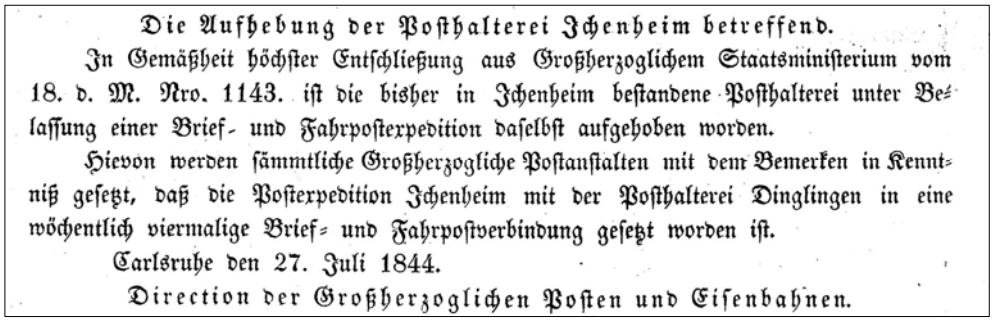
Höchster Ermächtigung zufolge ist die bisher bestandene Posthalterei in Ichenheim aufgehoben worden, was anmit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 18. Juli 1844.

Ministerium des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Busch.

RegBl Nr. 18/1844



Die Aufhebung der Posthalterei Ichenheim betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. d. M. Nro. 1143. ist die bisher in Ichenheim bestandene Posthalterei unter Belassung einer Brief- und Fahrposterpedition daselbst aufgehoben worden.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Posterpedition Ichenheim mit der Posthalterei Dinglingen in eine wöchentlich viermalige Brief- und Fahrpostverbindung gesetzt worden ist.

Carlsruhe den 27. Juli 1844.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Vobl Nr. 18/1844

1848/49: Postexpeditor und Löwenwirt Anton Müller wird im April 1849 wegen Majestätsbeleidigung und Hochverrat in der Revolution 1848 zu 8 Woche Gefängnis verurteilt. (Raab, Revolutionäre in Baden, CD-ROM)

10.1849: Postexpeditor und Löwenwirt Anton Müller wird deshalb entlassen. Die Brief- und Fahrpostexpedition wird wieder dem Schwanenwirt Wilhelm Derndinger übertragen. (Vobl 28/1849)

01.05.1859: Aufhebung der Postexpedition in Ichenheim, Statt dessen wird eine Postablage von Dinglingen eingerichtet (Uhrradstempel 11). (RegBl 13/1859. Vobl 13/1859)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ichenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Freiherr von Meysenbug.

Vdt. v. Reck.

RegBl Nr. 13/1859, textgleich Vobl Nr. 13/1859

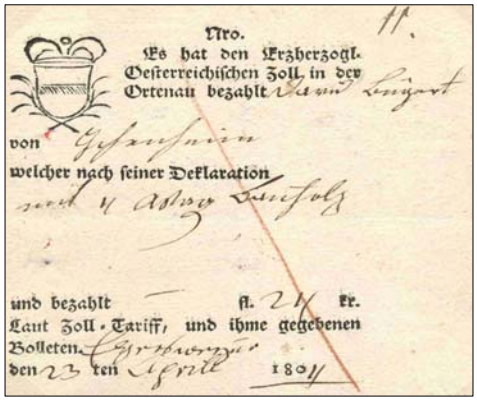
01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Großh. bad. Postablage als Kaiserliche Postagentur unter Postagent Bauer weitergeführt. (Amtsbl 7/1872). Nach dessen freiwilligem Ausscheiden geht die Postagentur im April 1875 auf Hauptlehrer Amann über. (Amtsbl 37/1875)

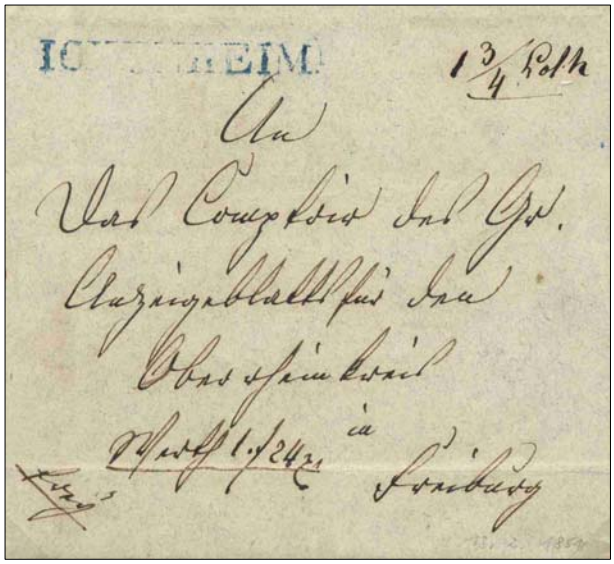
Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

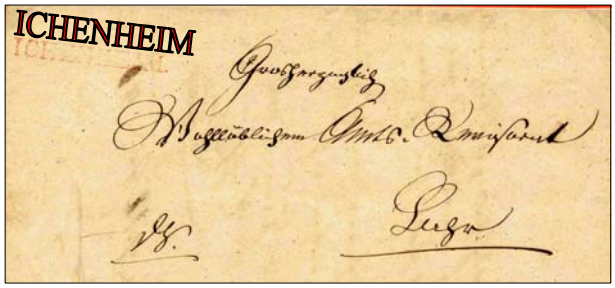
Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0651	ICHENHEIM.	1839	30	50	–

Briefe aus der Vorphilazeit





1851.02.13: Aus Ichenheim, mit blauem Stempel, nach Freiburg adressiert.



1841:01:05: Aus Ichenheim, mit rotem Stempel, nach Lahr adressiert.

Stempel der Markenzeit

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***ICHENHEIM:*** ***„65“***		
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***		**Mi. Nr. 1a? mit schwarzem Stempel**
Dauer der Postexpedition: **Bis 30.04.1859**		**Mi. Nr. 2a? mit blauem Stempel**

Mi. Nr. 5(3) auf Brief aus Ichenheim nach Wagenstadt

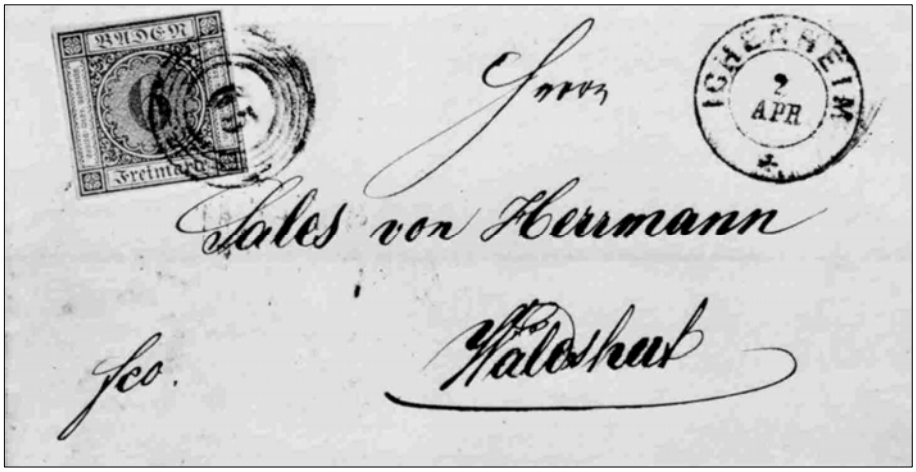
Absender : PE Ichenheim **Ziel:** LO Wagenstadt/PE Kenzingen
Marke : Mi. Nr. 5(3) **Datum:** 1856.12.01.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4572
Prüfung :
Auktion : 103. Württemb. Aukt. Haus, 09.2008, Los 247, Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut

Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:
Auktion Kruschel 1985
Los Nr. 806, Zuschlag
Euro 2.100,-- + Aufgeld



Absender: Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1858.04.02.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. Porto bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0883

Rainer Brack

Nebenstempel und Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

108. Auktion Württemb. Auktionshaus, Sammlung Zähringen, 12.2009, Los 383, Ausruf EUR 1.000,- + Aufgeld.
Mi. Nr. 6 mit blauem Stempel „**65**“.
Briefstück.

ICHENHEIM
1 (065 1)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	500	1	1000					
	.		2	1200					
blau	A	1000						2000	
								2000	

Ortsstempel auf Badenmarken

	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	500	800										
2	500	800										

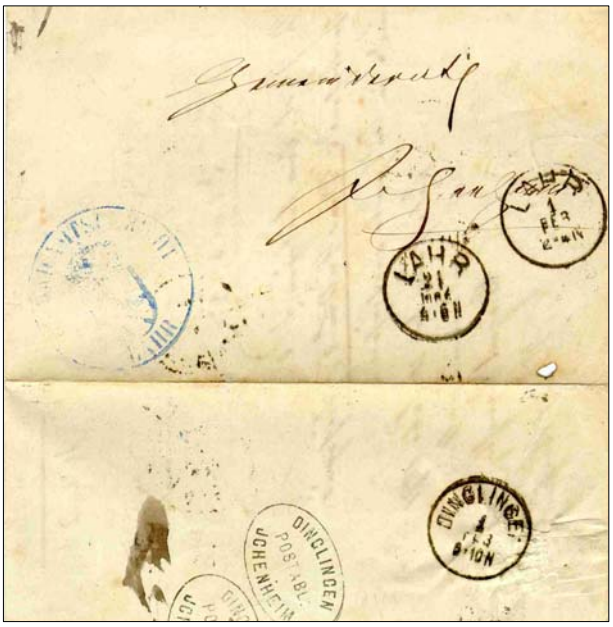
Uhrradstempel ab 1.5.1859:

Keine, da die Postexpedition am 1.5.1859 aufgelöst, und zu einer Postablage von Dinglingen zurückgestuft wurde.
Die Postablage Ichenheim besaß ab dem 1.5.1859 als Entwertungsstempel den Uhrradstempel „11“, später ab 1.1.1864 den unten abgebildeten Postablagestempel.

Mi. Nr. 11a auf Brief aus Ichenheim Uhrradstempel „11“ nach Säckingen

Absender : PE Dinglinen/PA Ichenheim **Ziel:** PE Säckingen
Marke : Mi. Nr. 11a **Datum:** 1861.10.10.
Stempel : Typ ***1(026 2)*** s., Uhrradstempel von Ichenheim.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen + noch zu zahlen Landposttaxe.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 2780
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: -.

Aus Lahr über Dinglingen nach der PA Ichenheim



1871.02.01.: Aus Lahr über die Postexpedition Dinglingen zur zugehörigen Postablage „Ichenheim“, hier mit dem PA – Stempel versehen und zugestellt. Ab 1. 1. 1864 wurden die Uhrradstempel in den PA gegen die ovalen PA – Stempel ausgewechselt.

Aus einem Ortslexikon von 1865, Konrad Kissling.
A-G = Amtsgericht
B-A = Bezirksamt
KG = Kreisgericht
KA = Kreisamt
LK = Landkapitel
PA = Postamt
PE = Postexpedition

Ichenheim, Pfdf., 686 ev., 789 k., 8 Diss., zus. 1483 E., A.-G. u. B.-A. Lahr; K.-G. u. K.-A. Offenburg; Dec. Lahr u. L.-K. Lahr; F.-J. Offenburg. Sitz d. B.-F.; liegt an der Straße von Kehl nach Dinglingen. Starken Feldbau u. Viehzucht.

Landpostbezirk

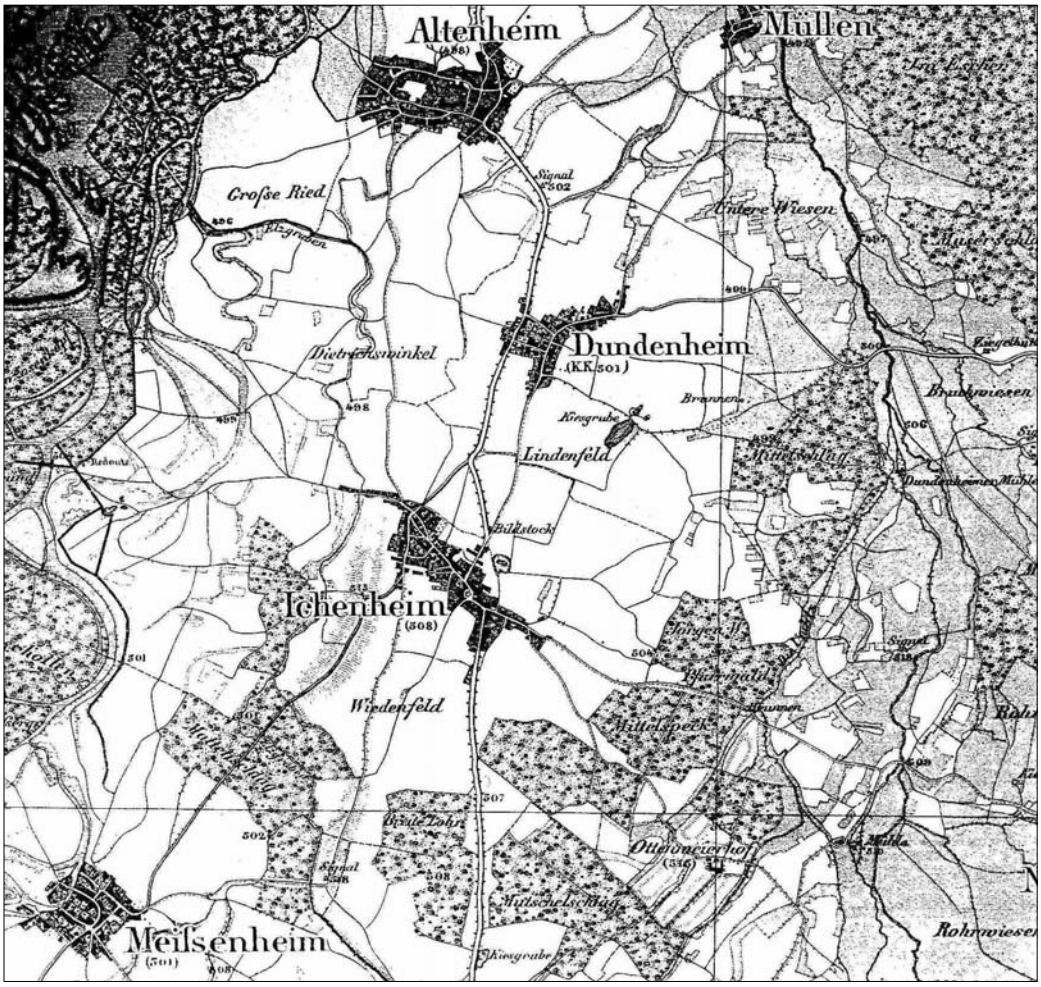
Die Zutheilung der Orte Altenheim und Müllen zu dem Postbestellungsbezirk Ichenheim betreffend.

Vom 1. September l. J. an werden die bisher dem Postbestellungsbezirk Offenburg zugetheilt gewesenen Orte Altenheim und Müllen dem Bestellungsbezirk der Posterpedition Ichenheim zugetheilt, von wo aus die Bestellung täglich stattfinden wird.

Hievon werden die Großherzoglichen Postanstalten mit der Anweisung in Kenntniß gesetzt, die allgemeine Liste der Bestellungsorte, sowie auch betreffenden Falls die Spezialbestellungslisten hiernach abzuändern.

Carlsruhe, den 11. August 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.



Die Regulirung der Postbestellungsbezirke betreffend.

Der Ort Müllen im Oberamtsbezirke Offenburg wird auf besonderes Ansuchen des dortigen Gemeinderaths aus dem Postbestellungsbezirk Ichenheim vom 1. Juni d. J. an wieder jenem von Offenburg zugetheilt, von wo aus eine wöchentlich zweimalige Bestellung der betreffenden Postsendungen stattfinden wird.

Die Großherzoglichen Postanstalten haben hievon in der allgemeinen Bestellungsliste, sowie betreffenden Falls auch in den Speciallisten von Ichenheim und Offenburg die nöthige Vormerkung zu machen.

Carlsruhe, den 10. Mai 1856.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Rainer Brack

Tarif-Übersicht

Taxtabelle von 1812 Inland

General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: 1/2 fr.	1 fr.	1 1/2 fr.	2 fl. kr.	2 1/2 fl. kr.	3 fl. kr.	3 1/2 fl. kr.	4 fl. kr.	4 1/2 fl. kr.	5 fl. kr.	5 1/2 fl. kr.	6 fl. kr.	6 1/2 fl. kr.	7 fl. kr	7 1/2 fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "												
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "												
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "												
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "												
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "												
60	72	20	30	40	50	1—	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2—	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3—

Taxtabelle von 1834 Inland

Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Rainer Brack

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Hilzingen bis Jöhlingen

Von	Hilzingen	Höllsteig	Hornberg	Hüfingen	Hundheim	Ichenheim	Jestetten	Jöhlingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	8	6	6	6	10	4	8	6	
Adelsheim	12	12	10	10	4	10	12	6	
Aglasterhausen	12	10	10	10	6	8	12	6	
Altbreisach	8	4	6	6	14	6	6	10	
Altdorf	2	6	6	2	12	8	4	8	
Appenweier	8	6	4	6	10	2	8	6	
Baden	8	8	6	8	10	6	8	4	
Beuggen	6	4	6	6	14	8	6	10	
Biberach	6	6	2	6	12	2	6	6	
Bischofsheim a. R.	8	6	6	8	10	4	8	6	
Bischofsheim a.d.T.	12	14	12	12	2	12	14	8	
Blumberg	2	4	6	2	12	6	2	8	
Bonndorf	4	4	6	2	14	6	4	10	
Boxberg	12	12	10	12	2	12	12	8	
Bretten	10	8	8	8	8	8	10	2	
Bruchsal	10	10	8	10	6	8	10	2	
Buchen	12	12	10	12	2	10	12	6	
Bühl	8	6	6	8	10	4	8	6	
Burg	6	2	4	4	12	6	6	8	
Carlsruhe	10	8	6	8	8	6	10	2	
Constanz	4	8	8	6	14	8	6	10	
Dinglingen	8	6	4	6	12	2	8	8	
Donaueschingen	4	4	4	2	12	6	4	8	
Durlach	10	8	6	8	8	6	10	2	
Durmersheim	10	8	6	8	8	6	10	4	
Dürrheim	4	4	4	2	12	6	4	8	
Eberbach	12	12	10	10	4	10	12	6	
Elzach	6	4	2	4	12	4	6	8	
Emmendingen	6	4	4	6	12	4	6	8	
Endingen	8	4	4	6	12	4	6	8	
Engen	2	6	6	2	12	8	4	8	
Eppingen	10	10	8	10	6	8	10	4	
Ettenheim	8	4	4	6	12	2	6	8	
Ettlingen	10	8	6	8	8	6	10	2	

Von	Hilzingen	Höllsteig	Hornberg	Hüfingen	Hundheim	Ichenheim	Jestetten	Jöhlingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Freiburg	6	2	4	6	12	6	6	8	
Furtwangen	6	2	2	4	12	6	6	8	
Gaggenau	8	8	6	8	8	6	8	4	
Geisingen	2	6	6	2	12	6	4	8	
Gengenbach	8	6	4	6	10	2	8	6	
Gerlachsheim	12	12	12	12	2	12	14	8	
Gernsbach	8	8	6	8	8	6	8	4	
Graben	10	10	8	10	8	8	10	2	
Griesbach	6	6	4	6	10	4	8	6	
Hardheim	12	12	12	12	2	10	14	8	
Haslach	6	4	2	6	12	4	6	8	
Hausach	6	4	2	6	12	4	6	6	
Heidelberg	12	10	10	10	6	8	12	4	
Heiligenberg	4	8	8	6	12	8	6	10	
Hilzingen	—	6	6	4	12	8	2	10	
Höllsteig	6	—	4	4	12	6	6	8	
Hornberg	6	4	—	4	12	4	6	8	
Hüfingen	4	4	4	—	12	6	4	8	
Hundheim	12	12	12	12	—	12	14	8	
Ichenheim	8	6	4	6	12	—	8	6	
Jestetten	2	6	6	4	14	8	—	10	
Jöhlingen	10	8	8	8	8	6	10	—	
Kandern	6	4	6	6	14	6	6	10	
Kehl	8	6	6	6	10	2	8	6	
Kenzingen	6	4	4	6	12	4	6	8	
Kippenheim	8	4	4	6	12	2	8	8	
Kleinlaufenburg	6	4	6	6	14	8	4	10	
Krautheim	12	12	10	12	4	10	12	8	
Krozingen	6	4	6	6	14	6	6	10	
Ladenburg	12	10	10	10	6	8	12	6	
Lahr	8	6	4	6	12	2	8	8	
Langenbrücken	10	10	8	10	6	8	10	2	
Lenzkirch	6	2	4	2	12	6	4	8	

Rainer Brack

Nach Hilzingen bis Jöhlingen

Von	Hilzingen	Höllsteig	Hornberg	Hüfingen	Hundheim	Ichenheim	Jestetten	Jöhlingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen	10	8	8	8	8	6	10	2	
Löffingen	4	2	4	2	12	6	4	8	
Lörrach	6	6	6	6	14	8	6	10	
Ludwigshafen	2	6	6	4	12	8	4	10	
Mannheim	12	10	10	10	6	8	12	6	
Meersburg	4	8	8	6	12	10	6	10	
Möhringen	2	6	6	2	12	6	4	8	
Möskirch	4	6	6	6	12	8	6	8	
Mosbach	12	10	10	10	4	10	12	6	
Müllheim	6	4	6	6	14	6	6	10	
Munzingen	6	4	6	6	14	6	6	8	
Neckarbischofsheim	10	10	8	10	6	8	12	4	
Neckargemündt	12	10	10	10	6	8	12	4	
Neustadt	6	2	4	2	12	6	4	8	
Oberkirch	8	6	4	6	10	4	8	6	
Oberlauchringen	4	4	6	4	14	8	2	10	
Oberschefflenz	12	12	10	10	4	10	12	6	
Offenburg	8	6	4	6	10	2	8	6	
Oppenau	8	6	4	6	10	4	8	6	
Osterburken	12	12	10	12	4	10	12	6	
Petersthal	6	6	4	6	10	4	8	6	
Pforzheim	8	8	6	8	8	6	10	2	
Pfulleudorf	4	8	6	6	12	8	6	8	
Philippsburg	10	10	8	10	6	8	10	4	
Radolfzell	2	6	6	4	12	8	4	10	
Randegg	2	6	6	4	14	8	2	10	
Rappenau	10	10	8	10	6	8	12	4	
Rastatt	8	8	6	8	8	6	10	4	
Renchen	8	6	4	6	10	2	8	6	
Rheinheim	4	4	6	4	14	8	2	10	
Riedern	4	6	6	4	14	8	2	10	
Rippoldsau	6	6	4	6	10	4	6	6	

Von	Hilzingen	Höllsteig	Hornberg	Hüfingen	Hundheim	Ichenheim	Jestetten	Jöhlingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	6	4	6	6	14	8	6	10	
Salem	4	8	8	6	12	8	6	10	
St. Blasien	6	2	6	4	14	6	4	10	
St. Georgen	6	4	2	4	12	6	6	8	
Schiltach	6	6	2	4	10	4	6	6	
Schliengen	8	4	6	6	14	6	6	10	
Schönau	6	2	6	6	14	6	6	10	
Schopfheim	6	4	6	6	14	6	6	10	
Schwetzingen	12	10	8	10	6	8	12	4	
Sinsheim	10	10	8	10	6	8	10	4	
Stadel	6	8	8	6	12	10	6	10	
Steinen	6	4	6	6	14	6	6	10	
Steißlingen	2	6	6	4	12	8	4	10	
Stetten a. k. M.	6	6	6	6	10	8	6	8	
Stockach	2	6	6	4	12	8	4	10	
Stollhofen	8	8	6	8	10	4	8	6	
Stühlingen	4	4	6	2	14	8	2	10	
Thiengen	4	4	6	4	14	8	2	10	
Tryberg	6	4	2	4	12	6	6	8	
Ueberlingen	4	6	6	6	12	8	6	10	
Villingen	4	4	4	2	12	6	6	8	
Vöhrenbach	6	2	2	2	12	6	6	8	
Waghäusel	10	10	8	10	6	8	10	4	
Waldkirch	6	2	4	4	12	4	6	8	
Waldshut	6	4	6	4	14	8	4	10	
Walldürn	12	12	10	12	2	10	14	6	
Weingarten	10	8	8	8	8	6	10	2	
Weinheim	12	12	10	12	6	10	12	6	
Wertheim	14	14	12	12	2	12	14	8	
Wiesenbach	10	10	8	10	6	8	12	4	
Wiesloch	10	10	8	10	6	8	12	4	
Wilferdingen	8	8	6	8	8	6	10	2	
Wolfach	6	4	2	6	12	4	6	6	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 2 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 11 Kr.

Nach Sachsen = 20 Kr.
Von Sachsen = 12 Kr.
Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 2 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 8 Kr.
Über Konstanz = 8 Kr.
Über Eglisau = 8 Kr.
Über Rheinfelden = 8 Kr.
Über Rheinheim = 8 Kr.
Über Schaffhausen = 8 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 10 Kr.
Über Seligenstadt = 8 Kr.
Über Worms = 6 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 4 Kr.
Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 8 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 12 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 4 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Rainer Brack

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**3**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**9**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	JESTETTEN	**6**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	KANDERN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KARLSRUHE	**6**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KEHL	**3**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KIPPENHEIM	**3**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KLEINLAUFENBURG	**6**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**6**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KONSTANZ	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KORK	**3**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**6**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWETZINGEN	**6**
BURG	**3**	LADENBURG	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖRRACH	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MANNHEIM	**6**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MARKDORF	**6**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MEERSBURG	**6**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**6**	MOSBACH	**6**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MÜHLBURG	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜLLHEIM	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUNZINGEN	**3**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**3**	NECKARGMÜND	**6**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**6**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**6**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**6**		
HEIDELBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer. In der Tariftabelle sind also alle

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL (Grenzrayon von Kehl) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.171: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

Landkarte von ICHENHEIM um 1850

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bekannt!

Briefe Übersicht

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. Porto bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1461
Prüfung : Englert
Auktion : 77. Larisch 1984 Los Nr. 97; Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

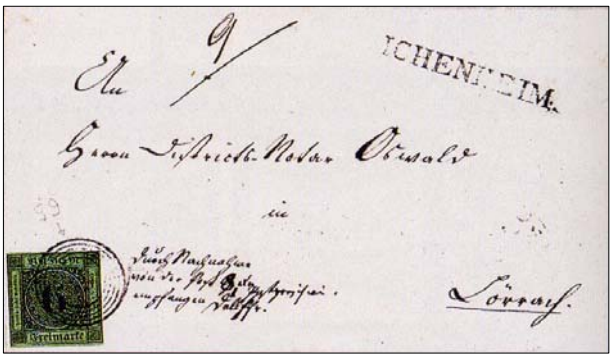
Mi. Nr. 3a auf Brief nach Ixheim/Kgr. Bayern

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** Ixheim/Bayern
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 5241
Prüfung :
Auktion : 73. Wohlfeil 03.2018 , Los 989, Zuschlag EUR 780,- - + Aufgeld
Bemerkung: -

Mi. Nr. 3b auf Brief nach Waldshut

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 1854.09.18.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. Porto über 10 bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2400
Prüfung :
Auktion : Willhuber 1988 Los Nr. 1411, Zuschlag EUR 750,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 3b auf Brief nach Lörrach



Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Lörrach
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 1857.07.21.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. Porto über 10 bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1316
Prüfung :
Auktion : Hobbyphilatelie Juni 2000, Los Nr. 1104, Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld
Bemerkung: Nachnahmebrief.

Rainer Brack

Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief aus Ichenheim nach Lörrach

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Ettenheim
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 1858.11.28.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4630
Prüfung :
Auktion : Württemb. Auktionshaus Stuttgart Nr. 105 von 2009, Los 10224. Zuschlag EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld auf Briefrückseite!

Mi. Nr. 5 + 6 auf Brief nach Wagenstadt

Absender : PE Ichenheim **Ziel:** LO Wagenstadt/PE Kenzingen
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.12.09.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4542
Prüfung :
Auktion : Württemb. Auktionshaus Stuttgart Nr. 102 von 2008, Los 11221. Zuschlag EUR 1.350,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld auf Briefrückseite.

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Mengen

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** LO Mengen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1899
Prüfung :
Auktion : 74. Württemberg. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 2035 Ausruf EUR 400,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Rainer Brack

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Mengen

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** LO Mengen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1898
Prüfung :
Auktion : 74. Württemberg. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 2036 Ausruf EUR 300,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Ettenheim bzw. Neustadt.

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Neustadt
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1854.10.30.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen, Zusatztaxe 3 Kr. Weiterleitung.
Leitweg : Weitergeleitet von Ettenheim nach Neustadt
Reg. Nr. : 4831
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

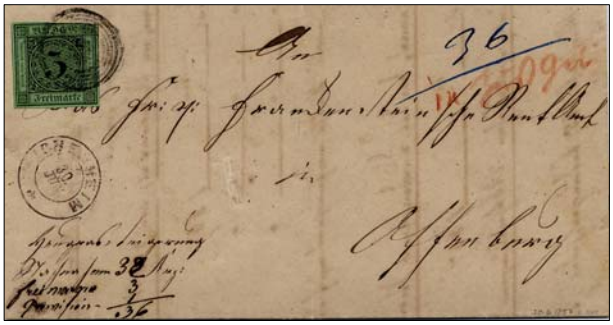
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Wagenstadt

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** LO Wagenstadt
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1854.12.09.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4832
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Oberkirch

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Oberkirch
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.01.09.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0700
Prüfung :
Auktion : Württemb. Auktionshaus Stuttgart Nr. 2 von 1988. Zuschlag EUR 1.023,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Offenburg

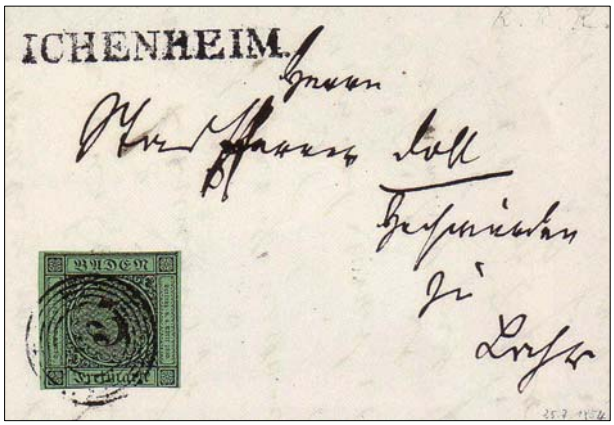


Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1857.06.30.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4833
Prüfung :
Auktion : Württemb. Auktionshaus Stuttgart Nr. 103 von 2008, Los 248. Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Ettenheim

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Ettenheim
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1858.11.28.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4834
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Ichenheim nach Lahr

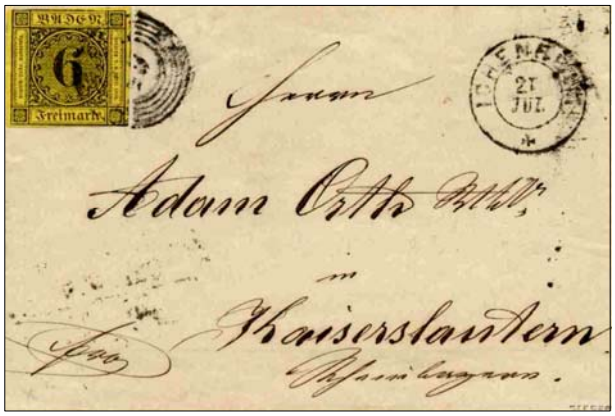


Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Lahr
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1854.07.25.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4853
Prüfung : Englert?
Auktion : 134. Rauhut, 05.2011, Los 211, Ausruf EUR 900,- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Neustadt

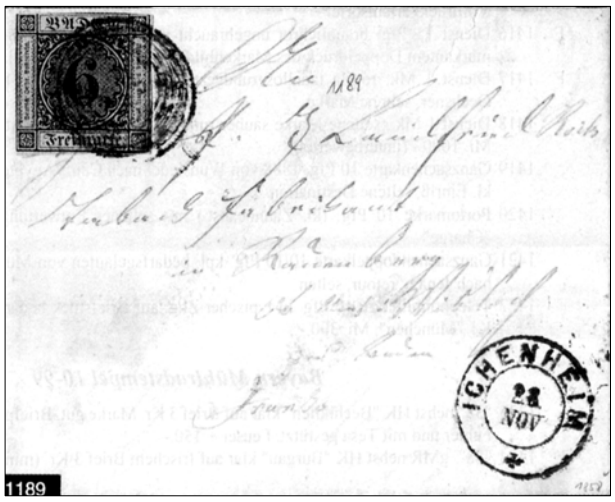
Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Neustadt
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2530
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Kaiserslautern



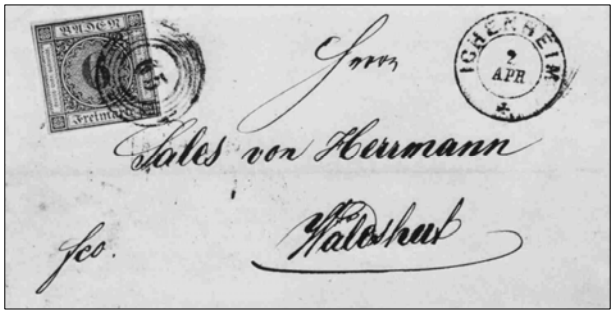
Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** Kaiserslautern
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1857.07.21.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. über10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2781
Prüfung : Seeger
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Rauenberg



Absender : PE Ichenheim **Ziel:** LO Rauenberg/PE Wiesloch
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1858.11.28.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1118
Prüfung :
Auktion : 52. Rauhut Mai 2000 Los Nr. 1189; Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut



Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.04.02.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0883
Prüfung :
Auktion : Kruschel 1985 Los Nr. 806, Zuschlag EUR 2.100,-- + Aufgeld
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Waldshut

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1858.11.09.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1422
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Ichenheim nach Durlach

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Durlach
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.07.28.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4003
Prüfung : Stegmüller
Auktion :128. Rauhut, 07.2010, Los 173, Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 7 auf Brief nach Kleinlaufenburg

Absender : Aus PE Ichenheim **Ziel:** PE Kleinlaufenburg
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**65**“ s., Nebenstempel Typ ***1(065 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4482
Prüfung : Brettl
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 215 Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -